



Polizeirevier Magdeburg

Polizeimeldungen

Kriminalitätslage

Kellerbrand in einem Mehrfamilienhaus in Neue Neustadt

Am 29.10.2021, gegen 22:07 Uhr, meldete ein Hausbewohner einen Kellerbrand in einem Mehrfamilienhaus in der Hundisburger Straße. Nach Löschen des Brandes stellte sich heraus, dass ein Kinderwagen brannte. Durch das schnelle Agieren der Feuerwehr konnte ein Übergreifen auf die Gebäudefassade verhindert werden. Der Kinderwagen wurde durch den Brand vollständig zerstört. Durch die Rauchentwicklung im Treppenhaus klagte eine 38-jährige Hausbewohnerin über Atemprobleme. Sie verblieb auf eigenen Wunsch nach einer ersten medizinischen Versorgung vor Ort. Da in zwei Wohnungen weiterhin die Rauchmelder aktiv waren, wurden diese Wohnungen durch die Feuerwehr zwangsgeöffnet. Dort konnten jedoch keine Personen angetroffen werden. Das Mehrfamilienhaus ist weiterhin bewohnbar. Zum aktuellen Zeitpunkt wird von einer Brandstiftung ausgegangen. Bezüglich der Schadenshöhe können bislang keine Angaben gemacht werden. Ein entsprechendes Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet. Zeugen, die sachdienliche Angaben zum Sachverhalt machen können, werden gebeten, sich telefonisch unter 0391/546-3295 mit dem Polizeirevier Magdeburg in Verbindung zu setzen.

Versuchter Raub einer Umhängetasche am Nicolaiplatz

Eine 44-jährige Passantin war am 29.10.2021 im Bereich des Nicolaiplatzes auf dem Weg zu ihrem Fahrzeug. Dabei wurde sie gegen 11:50 Uhr plötzlich von einer bislang unbekanntem männlichen Person von hinten am Oberkörper gepackt. Diese Person versuchte dabei die mitgeführte Umhängetasche zu entreißen. Auf Grund der Gegenwehr konnte der Täter nicht in den Besitz der Umhängetasche gelangen. Im Verlauf dessen stürzte die Passantin zu Boden und zog sich diverse Verletzungen zu, die in der Klinik medizinisch versorgt werden mussten. Nach der Behandlung konnte sie die Klinik im Laufe des Tages wieder verlassen.

Beschreibung des Täters:

-männlich

-1,80-1,90m groß

-dunkle Hose

-dunkle Jacke

-braunes Basecap

Ein entsprechendes Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet. Zeugen, welche sachdienliche Hinweise zum bislang unbekanntem Täter oder des Tatgeschehens machen können, werden gebeten, sich telefonisch unter 0391/546-3295 mit dem Polizeirevier Magdeburg in Verbindung zu setzen.

Impressum:

Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Magdeburg Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

39104 Magdeburg
Hans-Grade-Straße 130

Tel: (0391) 546-3186
Fax: (0391) 546-3140

Mail: presse.prev-md@polizei.sachsen-anhalt.de